

**Auszug aus dem Bericht des Superintendenten Jürgen Knabe von der
Tagung der Kreissynode des Evangelischen Kirchenkreises An der Agger
am 16. und 17. November 2018**

(...) Das Ometepe-Projekt hat sich in 25 Jahren von der Silberhochzeitsreise von Monika und Michael Höhn zum Hilfsprojekt mit einem siebenstelligen Spendenaufkommen mit Straßen, Schulen und Häusern, einer Ambulanz, einer Genossenschaft, mit vielen fröhlichen Menschen und vor allem vielen lebendigen Beziehungen über den Atlantik hin und her entwickelt.

Die Förderer des Ometepe Projektes aber leiden auch tief an der Ungerechtigkeit und an der Gewalt in dieser Welt. Sie stehen für Menschlichkeit und Toleranz und setzen sich für Nächstenliebe, Frieden und Gerechtigkeit ein. Mit Zuwendung und hartnäckiger Widerständigkeit treten sie auf gegen Missachtung, Gewalt, Hass und Ungleichbehandlung.

So gilt Monika und Michael Höhn, Karla Gaisbauer und allen Mitwirkenden im Ometepe-Projekt unser ganz besonderer Dank, denn sie waren und sind mit vollem Herzen Anwälte der Übersehenen, der Unterdrückten und der Armen.

Zur Zeit gibt es Überlegungen, das Projekt mittelfristig auf das Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ in Aachen, die schon jetzt die Arbeit intensiv fördern, zu übertragen. Entsprechende Beratungen finden in den kommenden Monaten statt.